

laut, und ich erfüllte gern die Aufforderung des Herrn Verlegers, einen Theil der interessanteren, zum Theil noch gar nicht oder wenigstens noch nicht in unserem Werke abgebildeten Arten neu zu bearbeiten, und so entstand zunächst diese 260. Lieferung, welche Bogen 117—121 des Textes und auf Tafel 162—167 die Abbildung von 60 Arten von *Helix* und *Nanina* enthält, nach Exemplaren, welche ich fast ausnahmslos der gefälligen Mittheilung des Herrn Lüders zu Lauterberg am Harz verdanke, zu dessen reicher Sammlung die Originale gehören. Binnen Kurzem hoffe ich eine weitere Fortsetzung dieser für die meisten Sammler so wichtigen Abtheilung liefern zu können. Selbstverständlich konnte und kann dabei eine systematische Anordnung nicht befolgt werden, was auch um so weniger nothwendig war, da wir hier es nicht mit einer regelmässigen Monographie, sondern mit einem zum Nachschlagen und Vergleichen geeigneten Buche zu thun haben, dessen sämtliche neuere (wie auch der grösste Theil der früheren) Arten in meiner der Vollendung sich nähernden „Systematischen Anordnung der sämtlichen bekannten Tetraceren“ an der betreffenden Stelle citirt werden.

Pfr.

---

Journal de Conchyliologie (Crosse & Fischer)  
XXV. Forts. von S. 92.)

Zweite Lieferung. 1. Apr. 1877. S. 101—228. Tafel  
4—6.

— Ueber die in der Behringstrasse und den benachbarten Theilen des arktischen Ozeans lebenden Mollusken; von Crosse S. 101—128. — Aufzählung von 118 Arten, nämlich 1 *Onychoteuthis*, 1 *Octopus*; 4 *Trophon*, 2 *Volutopsis*, 1 *Heliotropis*, 6 *Chrysodomus*, 2 *Volutharpa*, 1 *Buccinopsis*, 8 *Buccinum*, 1 *Purpura*, 3 *Velutina*, 1 *Amauropsis*, 4 *Natica*, 1 *Scalaria*, 1 *Odontostomia*, 1

Pleurotoma, 6 Bela, 4 Trichotropis, 1 Iphinoë, 2 Admete, 1 Lacuna, 2 Littorina, 3 Mesalia, 1 Crepidula, 7 Margarita, 2 Cryptobranchia, 1 Collisella, 3 Chiton, 1 Cylichna; 1 Pecten, 2 Nucula, 2 Leda, 5 Yoldia, 4 Modiolaria, 1 Modiola, 1 Mytilus, 1 Turtonia, 1 Lucina, 2 Serripes, 2 Cardium, 1 Venericardia, 3 Astarte, 4 Liocyma, 1 Standella, 4 Macoma, 1 Tellina, 1 Siliqua, 2 Lyonsia, 1 Corbula, 1 Cyrtodaria, 2 Mya, 1 Saxicava; 1 Rhyntonella, 1 Terebratella.

— Monographie der französischen Succineen: von A. Baudon. Forts. S. 128—198. (S. oben S. 91.) Nach der früher gegebenen Gruppenabtheilung wird zunächst *S. putris* besprochen, die typische Form Taf. 6 Fig. 1 abgebildet, ihre Anatomie, (Kiefer Fig. 1<sup>c</sup>), Gehäuse und Lebensweise erörtert und als Varietäten folgende Formen betrachtet, charakterisirt und abgebildet: 1. *subglobosa Pasc.* (pl. 6. f. 2), 2. *Drouetia Moq.-Tand.* (f. 3), 3. *Charpentieri Dum. & Mort.* (f. 4), 4. *Ferussina Moq.-Tand.* (f. 5.) 5. *olivula Baud.* (f. 6), 6. *limnoidea Picard* (f. 7). Dann werden noch eine Anzahl von Varietäten, welche andere Autoren, namentlich Moquin angegeben haben, besprochen und endlich eine fast 5 Seiten lange, sich ausschliesslich auf die französischen Autoren beschränkende Synonymie gegeben. Von den abweichenden Ansichten englischer, dänischer, italienischer und deutscher Schriftsteller ist mit keinem Worte die Rede, sowie auch meine Mon. Helic. dem Herrn Verfasser unbekannt geblieben zu sein scheint. Dass er die von Küster 1856 beschriebenen Arten, welche zum Theil mit seinen Varietäten zusammenfallen dürften, nicht berücksichtigt hat, kann weniger auffallen, da der betreffende Aufsatz selbst bei den deutschen Autoren lange Zeit übersehen wurde, und erst durch meine Excerpte in Mon. Helic. VIII. p. 555—557 allgemeiner bekannt geworden ist (vgl. L. Pfr. in Malak. Bl. 1876. S. 179). Aber die Ansichten der englischen Autoren, so wie die von Mörch

und Anderen hätten bei einer solchen monographischen Arbeit unbedingt erwähnt werden müssen, da doch die von Anderen beschriebenen Formen unzweifelhaft denselben Arten angehören, welche Herr B. als ausschliesslich französische zu betrachten scheint. Unstreitig hat der Verfasser in seinem Kreise sehr sorgfältig und genau beobachtet, doch dürfte die unbedingte Annahme seiner Ansichten vielfachen Widerspruch finden. — Als zweite Art wird *S. parvula* Pascal (*S. putris* var. *parvula* Pasc. Moll. dépt. Haute-Loire 1873. p. 24) p. 144 beschrieben und auf Taf. 7 Fig. 1 (die Tafeln 7—10, welche sämtlich noch zu Baudon's Aufsatz gehören, werden wohl erst mit der folgenden Lieferung ausgegeben werden) abgebildet. 3. *Succ. Baudoni* Drouet p. 147. pl. 7. f. 2 typus, f. 3 var. *Morteli*. — 4. *S. acrambleia* Mabilie (Hist. malac. du bassin parisien 1870. Fasc. 1. p. 91.) p. 151. t. 7. f. 4, zunächst mit *S. Baudoni* zu vergleichen. — Zu den Arten mit geripptem Kiefer gehören: 5. *S. Pfeifferi* Rossm. p. 153. pl. 8. f. 1 (typus) mit 9 Varietäten: *propinqua* pl. 8. f. 2, *brevispirata* pl. 8. f. 3, *ventricosa* pl. 8. f. 4, *Mortilleti* Stab. pl. 6. f. 8, *ochracea* Betta pl. 7. f. 5, *recta* pl. 7. f. 6, *thermalis* Boub. pl. 7. f. 7, *contortula* pl. 8. f. 5, *elata* pl. 8. f. 6, *gigantea* pl. 8. f. 8. — 6. *elegans* Risso p. 171. pl. 9. f. 1 (typus). Dazu als Varietäten: *longiscata* Mor. pl. 9. f. 2 und *corsica* Shuttl. — In der Gruppe mit hornartig-häutigem Kiefer wird nur genannt: 7. *debilis* Mor. p. 177. pl. 9. f. 4 (typus) mit var. *viridula* f. 5 und *tuberculata* f. 6. Der Verfasser citirt dazu Mor. Moll. Port. p. 52. pl. 5. f. 2, welche Publication mir bei der Benutzung des Werkes für meine Mon. Helic. II entgangen sein muss (leider kann ich das Werk jetzt nicht vergleichen); mir wurde der Name *S. debilis* Mor. nur durch eine in der Cuming'schen Sammlung unter diesem Namen vorhandene Art aus Algier bekannt, von welcher ich Mon. Helic. IV. p. 811 eine Diagnose gab. Letztere dürfte aber wohl

kaum mit der hier von Baudon besprochenen Schnecke identisch sein. — Die dritte Gruppe mit häufigem Kiefer enthält: 8. *arenaria* Bouch. p. 182. t. 9. f. 8 (typus). t. 10. f. 5 (Thier und Kiefer) mit var. *callifera* pl. 10. f. 6. — 9. *humilis* Drouet p. 187. pl. 10. f. 1 (typus) mit var. *lutetiana* Mab. pl. 10. f. 2. — 10. *oblonga* Drap. p. 190. pl. 10. f. 3 (typus) mit var. *Droueti* pl. 10. f. 4.

— Ueber die Sinistrorsität der jungen Planorbisgehäuse; von P. Fischer. S. 198—200. — Nach sorgfältiger Beobachtung der Embryonen von *Planorbis corneus* (pl. 4. f. 6) erklärt sich der Verfasser mit Adanson, Rang und Mörch einverstanden, dass alle Planorben linksgewunden seien.

— Ueber die Gattung *Mörchia* A. Adams und Beschreibung zweier neuen Arten; von P. Fischer. S. 200—203. — Der Verfasser verwirft die Ansicht von Adams, dass *Mörchia* eine Untergattung von *Cyclostrema* sei; er charakterisirt dieselbe (p. 202) als selbstständige Gattung, deren systematische Stellung wegen des unbekanntes Deckels zweifelhaft ist und beschreibt 2 neue Arten aus dem chinesischen Meere: *M. Morleti* p. 202. pl. 4. f. 1, und *M. buplicata* p. 203.

— Ueber die Gattung *Parastrophia*; von L. de Folin. S. 203—207. Taf. 4. — Beweis, dass dieselbe nicht nach der Ansicht einiger Malakologen der Jugendzustand von *Caecum trachea* sei. Die Tafel zeigt in starken Vergrößerungen den Nucleus von *Caecum* f. 1, von *Meioceras* f. 2, von *Strebloceras* f. 3, von *Parastrophia* f. 4, *Caecum trachea* f. 5.

— Beschreibung einer neuen Art der Gattung *Fastigiella* Reeve; von Mörch S. 207: *F. Poulsenii* von Eleuthera, Bahama-Inseln.

— Bemerkung über *Anyclus Gussoni* Costa; von Mörch S. 209. — Der Verfasser glaubt, dass diese Art zu der Gattung *Piliscus Lovén* gehöre und nimmt für die-

selbe eine Untergattung *Allerya* an, zu welcher S. 210 noch eine zweite Art von den Antillen beschrieben wird *Piliscus (Allerya) Krebsii*.

Eine Deformität des Thieres von *Helix nemoralis*; von P. Fischer. S. 211. Taf. 4. Fig. 4. 4a.

— Beitrag zur Fauna der Insel Mauritius; von A. Morelet. S. 212—217. — In neuerer Zeit ist eine Anzahl von wohl erhaltenen subfossilen Schnecken entdeckt und (so weit sie bis dahin bekannt) auch schon im vierten Supplement meiner Mon. Helic. und im dritten der Mou. Pneumon. aufgenommen worden, welche theilweise mit den noch dort lebenden Arten ganz identisch, theils denselben oder noch in benachbarten Gegenden lebenden nahe verwandt sind. Neuere Beobachtungen haben diese offenbar noch nicht lange erloschene Fauna der Insel noch um die folgenden Arten bereichert: 1. *Cyclostoma articulatum* Gray, identisch mit der noch auf der Insel Rodriguez lebenden Art, nur grösser. — 2. *Cyclostoma unicolor* Pfr. in 3 Formen. — 3. *C. Lieniardi* n. sp. p. 214. pl. 4. f. 2. — 4. *C. cinctum* Sow. — 5. *Melampus corticinus* n. sp. p. 216.

— Neue Schnecken von Madagascar; von A. Morelet. — 1. *Helix funebris* p. 217, zunächst verwandt mit *Sganziniana*. — 2. *Helix cerina* p. 217. — 3. *Cyclostoma Crosseanum* p. 218. — 4. *Cyclostoma chromium* p. 218. — 5. *Megalomastoma litturatum* p. 218. Zu der von mir in Malak. Bl. 1856 S. 120 vorgeschlagenen und in Mon. Pneum. II., III., IV. vorläufig als Section von *Megalomastoma* beibehaltenen Gruppe *Hainesia*, welche aber wohl besser wegen der zugespitzt-ovalen Mündung und des Deckels mit excentrischem Nucleus als eigene Gattung zu betrachten sein wird, zu welcher die Gattung *Dacrystoma* Crs. & Fisch. ohne Zweifel gehört.

— Ueber ein neues *Cerithium* aus dem Eocen des Pariser Beckens; von L. Foresti. — *Cerithium Ranzanii*

p. 219, pl. 4. f. 3, ähnlich dem *C. trochleare* Lam. und *contabulatum* Desh.

— Diagnoses molluscorum in stratis fossiliferis insulae Rhodi jacentium: auct. P. Fischer. (Contin.) — 9. *Hydrobia regina* p. 222. — 10. *Mangilia Myrmido* p. 223. — *Trochus subturgidulus* Fisch. olim, wegen der gleichnamigen Art von d'Orbigny jetzt *Trochus bullula* genannt.

— Bibliographie. — Rossmässler's Ikonographie, fortgesetzt von Kobelt. Bd. IV. Lief. 5—6. 1876. — Pfeiffer Mon. Helic. VIII. fasc. 4. 1877. — A. Lafont Notes sur les huîtres du bassin d'Arcachon. 1874.

— Correspondenz. — Bestätigung der Verschiedenheit zwischen *Vitrina Ruivensis* und *Lamareki*; durch Boog Watson. — Einige weitere Varietäten der *Succinea oblonga*. — *Pedicularia sicula* auf der Rhede von Porquerolle, hyerische Inseln, gefunden, wo sie auf Oculinen lebt. Pfr.

---

Proceedings of the Zoological Society of London 1876. Pt. 4 (Forts. von Malak. Bl. XXIII. S. 242.) — Diese Lieferung enthält nur einen einzigen Aufsatz aus dem Bereiche unserer Blätter.

Nov. 21. — Beschreibung von 6 neuen Arten von Konchylien aus den Sammlungen der Marquise von Paulucci und des Dr. Prevost; von G. B. Sowerby jun. Tafel 75. — 1. *Conus Paulucciae* p. 752. f. 3. — 2. *Conus superscriptus* p. 753. f. 4. — 3. *Conus bacca-tus* p. 753. f. 5. — 4. *Conus reflectus* p. 754. f. 6. — 5. *Lima zealandica* p. 754. f. 1a. 1b. — 6. *Cardium or-natum* p. 755. f. 2. Pfr.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Journal de Conchyliologie \(Crosse & Fischer\) XXV. 138-143](#)